

Narzisstische Persönlichkeitsstörung

F60.6 „ängstlich vermeidend – F60.7 „abhängige.“ – F60.8 „andere spezifische Persönlichkeitsstörung



Erscheinungsformen

- **Abhängiger Typus** mit vordergründiger Unterwürfigkeit und Idealisierung anderer, untergründigem Kontrollbedürfnis, Enttäuschungsbereitschaft und Feindseligkeit
- **Vermeidender (pseudounabhängiger) Typus** mit Verleugnung der Abhängigkeitstendenzen und ausgeprägten selbstidealisierenden Größenphantasien

Merkmale: unrealistisches Selbstwertgefühl, Selbstbezogenheit, besorgt um Anerkennung, Ansehen, Aussehen

Zwei Typen der Selbstwertpathologie



- **Der abhängige Typ**
- **Der vermeidende Typ**
- **Hintergrund** die nicht gelungene Lösung des Autonomiekonfliktes mit Hinwendung des Interesses auf die eigene Person und Entwicklung von zwei Arten von narzisstischer Charakterabwehr
- **Pseudounabhängigkeit** Verleugnung der Objektabhängigkeit durch Entwicklung des Größenselbst mit Phantasien von Großartigkeit, Unversehrbarkeit, Unberührbarkeit
- **Objektidealisierung** die Größenphantasien werden auf andere projiziert, die so lange idealisiert werden, solange sie ihre Funktion als Selbst-Objekt erfüllen, vor allem Anerkennung und Bewunderung gewähren

Psychodynamik der Selbstwertpathologie



- **Entstehung**
- **Autonomiekonflikt** Störung der Autonomieentwicklung im Konflikt zwischen Selbständigkeits- und Abhängigkeitsbedürfnissen, zwischen Trennungswunsch und Angst vor Objektverlust
- **Stabilisierung des Selbstwertgefühls und Konsolidierung der Selbstwertregulation im 3. LJ misslingen** mit der Folge ständiger Unsicherheit – Selbstwert-Konflikt – in der frühen Individuationsentwicklung erworbene Grundsicherheit – Kohärenz – des Selbstgefühls bleibt erhalten

Narzisstische Angstbewältigung auf mittlerem Strukturniveau



Merkmale

- **Objektabhängigkeit** mit unentwegter Suche nach Anerkennung, Verleugnung der Abhängigkeit durch Idealisierung/Entwertung
- Beziehungspartner werden als Selbstobjekte verwendet mit der Folge von **Objektverlustangst**, den Anderen zu verlieren

Bewältigung

- **Größenselbst** Verleugnung der Objektabhängigkeit durch Selbstidealisierung (Kohut)
- **Falsches Selbst** idealisierte Andere gewähren Zuwendung/Anerkennung – eigene Bedürfnisse werden dann verleugnet

Abwehr und Verhaltensweisen



- Grandiosität, Omnipotenz, projektive Identifizierung, Idealisierung und Entwertung als **Abwehrmechanismen**.
- Im **Verhalten** impulsiv, chaotisch, arrogant und entwertend, antisozial.
- In der **Therapie** droht die negative therapeutische Reaktion, die in dem unbewussten Neid auf den Therapeuten wurzelt.